

Protokoll 2. Generalversammlung

Datum	Samstag, 29. Februar 2020
Zeit	14.00 Uhr
Ort	Alte Kanzlei, Auw
Vorstand	Sr. Consilia, Margrit Villiger-Burkard, Doris Barnekow, Gerry Imbach, Martin Abt
Vertreter Gemeinde	Marlis Villiger
Vertreter Kipf	vakant
Mitglieder	separate Liste mit Namen

Traktandenliste

1. Genehmigung des Protokolls der ersten Generalversammlung vom 09.03.2019
Das Protokoll der ersten Generalversammlung finden Sie auf unserer Homepage www.maria-bernarda.ch unter der Rubrik «Verein Maria Bernarda»
2. Genehmigung des Jahresberichts des Vorstands
3. Entgegennahme des Revisionsberichts und Genehmigung der Jahresrechnung
4. Entlastung des Vorstandes
5. Vorstellung des Jahresprogramms 2020
6. Festsetzung des Mitgliederbeitrages
7. Genehmigung des Jahresbudgets
8. Beschlussfassung über Anträge des Vorstands und der Mitglieder
9. Verschiedenes

Präsident Martin Abt begrüsst alle recht herzlich zur 2. Generalversammlung, trotz den besonderen Umständen bezüglich des Coronavirus. Speziell begrüsst er die Franziskaner Schwestern, Frau Gemeindeammann Marlis Villiger, Gemeinderat Christoph Villiger, die Revisorinnen Monika Villiger und Claudia Huwiler und ganz besonders alle neuen Mitglieder.

Mit einer Schweigeminute wird den verstorbenen Mitgliedern (von denen der Vorstand Kenntnis hatte) gedacht. Es sind dies Gertrud Bütler (Reussegg), Anna Imbach (Auw), Viktor Widmer (Auw), Maria Lötscher (Auw).

Markus Bütler hält die GV mit Bildern fest. Martin Abt bedankt sich bei Markus.

Es gingen sehr viele Entschuldigungen ein, auf namentliche Vorlesung wird verzichtet.

Die Traktandenliste mit der Einladung wurde rechtzeitig verschickt. Aktueller Stand: 133 Mitglieder.

Anwesend sind heute 38 Mitglieder, das absolute Mehr beträgt 20 Stimmen. Edi Amstutz wird zum Stimmenzähler gewählt. Die Traktandenliste wird kurz durchgegangen und so angenommen.

Traktandenliste

1. Genehmigung des Protokolls der ersten Generalversammlung vom 09.03.2019.
Das Protokoll wurde bewusst nicht verschickt, damit die Administration so klein wie möglich bleibt. Das Protokoll kann angefordert oder auf der Homepage nachgelesen werden.
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin, Doris Barnekow, verdankt.

2. Genehmigung des Jahresberichts des Vorstands
Auch im zweiten Vereinsjahr gab es immer noch viel Aufbauarbeiten zu leisten. Speziell freut uns die Steigerung der Mitgliederzahl auf 133. Der Vorstand traf sich letztes Jahr zu 8 Vorstandssitzungen und einem Workshop (Freitagabend und Samstagmorgen). Am 09. März fand die erste Generalversammlung statt. Umrahmt wurde die Versammlung musikalisch von Regula Vollenweider und Rita Keiser mit ihren Panflöten. Im Anschluss an die GV hielten Sr. Consilia und Gerry Imbach einen Vortrag zum Museum der Heiligen Bernarda in Cartagena. Am 19. Mai war der Maria Bernarda Gedenktag mit Gottesdienst und Apéro.
Schon ganz traditionell fand zwölfmal das Bernardakaffee immer am ersten Dienstag des Monats statt.
Neu waren dieses Jahr die Führungen von Gerry Imbach beim Geburtshaus mit Informationen zur damaligen Zeit, als Maria Bernarda in Auw gelebt hatte.
Am 11. September gab es ein kurzfristiges Treffen mit den Schwestern Ana Cecilia Vallejo und Rosa Maria Delago aus Spanien; Janeth Patricia Aguilar von Mali; Rosa Ana Duque von Tschad, Maria Elisa Hincapiè und Sidonia Weschenfelder von Bogotá; Maria Teeresa Perez von Cartagena und Margarita Urtado von Dobo Tschad. Trotz des sehr kurzfristigen Termins hat es geklappt und man traf sich im Bernardaheim zum Mittagessen.
Die zweitägige Vereinsreise auf den Spuren von Maria Bernarda führte uns nach Vaduz, weiter ins Montafon mit Übernachtung bei der Pension Maria Hilf in St. Gallenkirch bei den Schwestern Elisabeth, Sr. Andrea, Sr. Brunhilde und Sr. Margarita. Mit dem herzlichen Empfang von Sr. Elisabeth ging es weiter mit einem wunderbaren Abendessen. Am nächsten Morgen gab es eine Morgenandacht mit Pfarrer Lukas. Nach dem reichhaltigen Frühstück machten wir uns weiter auf nach St. Gerold im grossen Walsertal. Diese Propstei gehört zum Benediktinerkloster Einsiedeln. Nach dem feinem Essen mit Apéro im Weinkeller sind wir weiter gefahren nach Frastanz ins Mutterhaus. Sr. Rita, Sr. Mathilda, Sr. Margarita haben uns herzlich willkommen geheissen und wir durften nach Kaffee und Kuchen das Haus mit Garten und Kapelle besichtigen. Nach zwei wundervollen Tagen sind 25 glückliche Reisende wieder gut in Auw angekommen.
Am Weihnachtsbaumverkauf vom 8. Dezember haben wir unseren karitativen Anlass durchgeführt. Mit Punsch und Kuchenverkauf konnten wir das Spital Santa Isabella in Gaurama (Brasilien), das von den Franziskaner Missionsschwestern Maria Hilf geführt wird, mit Fr. 1000,- unterstützen.
Der Jahresbericht wird mit Applaus genehmigt.

3. Entgegennahme des Revisionsberichts und Genehmigung der Jahresrechnung
Gerry Imbach präsentiert die Jahresrechnung 2019.
Insgesamt haben wir einen Ertrag von Fr. 6'873.64 und einen Aufwand von Fr. 6'527.90. Dies ergibt einen Gewinn von Fr. 345.74
Der Vereinsausflug ist selbsttragend gewesen, der Überschuss wurde auf das Konto überwiesen für weitere Ausflüge.
Vermögen beträgt per 31.12.2019: Fr. 23'182.03

Eigenkapital: Fr. 588.--

Die Rückstellung für Grossprojekte ist für die Bekanntmachung von Maria Bernarda mit einem Buch oder Medienprodukt angedacht und für den 100. Todes-Gedenktag im Jahre 2024.

Die Revisorin Claudia Huwiler verliest den Revisionsbericht und empfiehlt die Rechnung zur Annahme. Claudia bedankt sich bei Gerry für die saubere Kontoführung.

4. Die Versammlung genehmigt die Rechnung 2019 einstimmig.
5. Vorstellung des Jahresprogramms 2020
Martin Abt präsentiert das Jahresprogramm. Wie bisher bereits gehabt wird am ersten Dienstag im Monat der Bernarda-Gedenkgottesdienst stattfinden mit anschliessendem Bernarda-Café.
Am 17. Mai 2020 findet der Maria-Bernarda-Gedenktag statt.
Am 28. Juni um 14.00 Uhr und am 15. August 13.30 Uhr wird Gerry Imbach findet wiederum eine Führung im Geburtshaus mit Informationen zur Zeit, als Maria Bernarda in Auw gelebt hatte, statt.
Margrit Villiger berichtet von der Bernarda-Nacht am 05. Juni 2020; es wird gebetet, meditiert, musiziert und gegessen. Die Lange Nacht der Kirchen kommt von der Landeskirche Aargau und beginnt in der ganzen Schweiz um 18.10 Uhr mit Kirchengeläut.
Am 29. Oktober 2020 ist es 25 Jahre seit der Seligsprechung der Hl. Maria Bernada her. Zu diesem Anlass wird Stefan Tschudi einen Vortrag halten über „Vernetzung der Leuchten unseres Landes, wozu?“ im Maria-Bernardaheim um 19.00 Uhr. Martin Abt bedankt sich bei Margrit für die Vorstellung ihrer Projekte.
Der Vereinsausflug soll wieder auf den Spuren von Maria-Bernarda stattfinden. Dieses Jahr führt uns der Ausflug am 26. September 2020 ins Kloster Menzingen.
Am 08. Dezember wird der karitative Anlass wieder beim Weihnachtsbaumverkauf stattfinden. Das Jahresprogramm wird ohne Gegenstimme angenommen.
6. Festsetzung der Mitgliederbeitrages
Die Mitgliederbeiträge bleiben wie gehabt.

Einzelmitgliedschaft (jährlich)	Fr. 30.—
Einzelmitgliedschaft auf Lebzeit	Fr. 500.—
Paarmitgliedschaft auf Lebzeit	Fr. 800.—

Den unveränderten Mitgliederbeiträgen wird einstimmig zugestimmt.
7. Genehmigung des Jahresbudgets 2020
Gerry Imbach präsentiert das Jahresbudget 2020 und erwähnt, dass er vorsichtig budgetiert hat. Speziell wird dieses Jahr der neue Flyer sein, worauf er später noch zurückkommt.
Das Jahresbudgets 2020 wird ohne Gegenstimme angenommen.
8. Beschlussfassung über Anträge des Vorstands und der Mitglieder.
Es gibt keine Anträge.
9. Verschiedenes
Gerry Imbach stellt den neuen Flyer vor und erklärt, dass dieser Flyer neue Menschen ansprechen soll, die Maria-Bernarda noch nicht kennen und Lust bekommen sollen, mehr von ihr zu erfahren.
Weiter stellt Gerry Imbach einige Projekte von den Missionsschwestern weltweit vor.
Auf drei Aktuelle geht er näher ein: Kinder kommen in Cartagena mit Hunger in die Schule. Zukunftsperspektive statt Goldfieber in Ecuador. Raum für Mütter in der Not in Medellin.
Martin bedankt sich bei Gerry für die Präsentation.

VEREIN
MARIA * BERNARDA

Weiter erwähnt Martin Abt die gute Zusammenarbeit mit unserer Bäckerei Truttmann. Für die verkauften Pralinen bekommt der Verein pro Schachtel einen Franken in die Vereinskasse, was dieses Jahr 100 Franken ausgemacht hat. Schachten Pralinen liegen auf können an der GV gekauft werden. Weiter macht Martin Abt darauf aufmerksam, dass es seit dem 13. Oktober 2019 eine zweite Schweizer Heilige gibt, Marguerite Bays. Die Situation von Marguerite Bays ist aber in keiner Art und Weise mit Maria Bernarda vergleichbar, da Marguerite Bays in Sivriz im Kanton Freiburg gelebt und gewirkt hat.

Martin Abt eröffnet die Diskussionsrunde.

Herr Bütler Jakob meldet sich zu Wort. Er fragt, ob das Grab von Maria-Bernarda in Cartagena geschützt ist, da es in Kolumbien immer wieder Bürgerkriege gibt. Sr. Consilia erklärt, dass das Grab im Biffi zu sehen ist und in einer goldenen, versiegelten Schatulle Reliquien sind. Zur Heiligsprechung wurde das Grab exhumiert und ihre Reliquien werden an ganz unterschiedlichen Orten, unter anderem auch in der Kirche Auw, aufbewahrt. Weiter erklärt Gerry Imbach, dass es in den grossen Städten wie Cartagena keinen Bürgerkrieg gibt.

Zum Schluss bedankt sich Martin Abt bei allen recht herzlich für Ihr Kommen und dem ganzen Vorstand für die grosse Arbeit und die sehr angenehme Zusammenarbeit. Weiter bedankt sich Martin bei der Gemeinde, der Kirchengemeinde und dem Pastoralraum für die konstruktive Zusammenarbeit und Petrissa Villiger für die immer aktuelle Homepage.

Zum Schluss lädt Martin Abt alle recht herzlich zum Apéro und gemütlichen Beisammensein ein.

Ende der GV: 15.15 Uhr
Auw, 13. März 2020

Der Präsident

Die Aktuarin

Martin Abt

Doris Barnekow